

**Empfehlenswerte Informationsquellen für den Lehrgang und zur Uni Innsbruck allgemein**

**Lehrgangssekretariat**

**StudienkollegInnen, LehrgangsteilnehmerInnen höherer Semester**

**Aushänge am Institut**

**Homepage des Institutes: [www.uibk.ac.at/psyko](http://www.uibk.ac.at/psyko)**

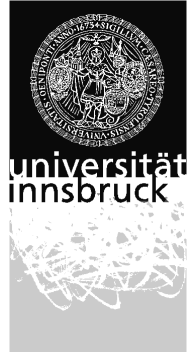
**Homepage der Studienabteilung: [www.uibk.ac.at/studienabteilung](http://www.uibk.ac.at/studienabteilung)**

**Online-Lehrveranstaltungsverzeichnis der Uni Innsbruck: [ifu:online](http://ifu.online)**

**Zentraler Informatikdienst: [www.uibk.ac.at/zid](http://www.uibk.ac.at/zid)**

Fakultät für Bildungswissenschaften

Institut für  
Psychosoziale Intervention  
und Kommunikationsforschung



**Universitätslehrgang  
für zwischenmenschliche  
Kommunikation im Berufsleben**

Informationsfalter  
Wintersemester 2014/2015

**Wissenschaftliche Lehrgangsleitung:**

**Ao.Univ.-Prof.Dr. Friderike Rothe**

**Organisatorische Lehrgangsleitung:**

**Mag. Wolfgang Egger**

**Öffnungszeiten (Parteienverkehr) des Lehrgangssekretariates während des Lehr- und Prüfungsbetriebes:**

**Montag:** 10.00 – 12.00 Uhr  
**Dienstag:** 10.00 – 12.00 und 13.00 – 14.00 Uhr  
**Mittwoch:** 10.00 – 12.00 und 13.00 – 14.00 Uhr  
**Donnerstag:** 12.00 – 14.00 Uhr

**Adresse:** Schöpfstrasse 3, A-6020 Innsbruck

**Telefon:** (0512) 507 - 8682

**Telefax:** (0512) 507 - 2765

**E-mail:** [Wolfgang.Egger@uibk.ac.at](mailto:Wolfgang.Egger@uibk.ac.at)

## Lehrgangsinformationen in Kürze

### Ziele und Gliederung des Lehrganges

(1) Ziel des Lehrganges ist die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Problemen der zwischenmenschlichen Kommunikation im beruflichen Alltag, die Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit der Teilnehmer/Teilnehmerinnen und der Ausbau spezifischer Handlungskompetenzen.

(2) Der Lehrgang gliedert sich in eine Grund- und eine Aufbaustufe.

(3) Ziel der Grundstufe ist es, die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmer/Teilnehmerinnen zu fördern und ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern.

(4) Die Aufbaustufe zielt zusätzlich darauf ab, die Teilnehmer/Teilnehmerinnen in einem erhöhtem Maße zu befähigen, Probleme der zwischenmenschlichen Kommunikation im beruflichen Alltag zu erkennen, zu beschreiben, zu analysieren, sowie als Berater/Beraterin die Probleme anzusprechen und entsprechende Hilfestellungen zu leisten.

### Zugangsvoraussetzungen

(1) Der ULG wendet sich an Studierende und Absolventen/Absolventinnen aller Studienrichtungen.

(2) Zugelassen werden kann, wer ein ordentliches Universitätsstudium betreibt oder erfolgreich abgeschlossen hat; oder einen Fachhochschulstudiengang oder eine andere, mindestens dreijährige Ausbildung an einer anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung erfolgreich abgeschlossen hat.

### Abschluss

(1) Die Grundstufe wird durch die positive Beurteilung aller Pflicht- und Wahlveranstaltungen abgeschlossen. Den AbsolventInnen wird ein Abschlusszeugnis ausgestellt, aus dem die erbrachten Leistungen, sowie Ziele und Inhalte der Grundstufe des ULG ersichtlich sind.

(2) Die Aufbaustufe wird durch eine kommissionelle Abschlussprüfung abgeschlossen. Anlässlich der Anmeldung zur Abschlussprüfung haben die Studierenden folgende Nachweise vorzulegen:

den Abschluss des ordentlichen Universitätsstudiums bzw. einer anderen mindestens dreijährigen Ausbildung an einer anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung;

die erfolgreiche Absolvierung der Grundstufe des ULG;

die erfolgreiche Absolvierung aller Pflicht- und Wahlveranstaltungen der Aufbaustufe;

die positiven Eignungsfeststellungen gemäß § 8 Abs. 3. der Lehrgangsstaturen

(3) Gegenstand der Abschlussprüfung ist eine Reflexion zu einem Thema oder eine Fallstudie oder eine Projektstudie. Der Kandidat/die Kandidatin kann anlässlich der Anmeldung zur Abschlussprüfung einen entsprechenden Vorschlag machen. Das Thema bzw. die Studie muss Aspekte der zwischenmenschlichen Kommunikation behandeln und im Zusammenhang mit den beruflichen Erfahrungen oder dem angestrebten Berufsfeld des Kandidaten/der Kandidatin stehen. Der Lehrgangsleiter / die Lehrgangsleiterin kann den Vorschlag innerhalb von drei Wochen ablehnen. Die Ablehnung erfolgt schriftlich mit Begründung.

## Prüfungstermine bei Vorlesungen

Bei Vorlesungen gibt es in der Regel jeweils drei Prüfungstermine, d.h. einen Hauptprüfungstermin im Semester der Abhaltung der Vorlesung, sowie zwei weitere Prüfungstermine - zeitlich von den LehrveranstaltungsleiterInnen individuell fest gesetzt - in der Regel im Zeitraum von 1-8 Monaten nach dem Hauptprüfungstermin.

Sobald die einzelnen Prüfungstermine fixiert sind, werden diese über das online-Vorlesungsverzeichnis ([http://orawww.uibk.ac.at/public/lfuonline\\_lv.home](http://orawww.uibk.ac.at/public/lfuonline_lv.home)) veröffentlicht und Anmeldemasken mit entsprechenden Anmeldefristen eingerichtet.

Suchen Sie die Lehrveranstaltungen des entsprechenden Semesters am besten durch die Eingabe der jeweiligen LV-Nummer bzw. geben Sie bei der Suchmaske die jeweilige Lehrveranstaltungsleiterin / den jeweiligen Lehrveranstaltungsleiter ein.

*Die Studierenden können sich bis zum Vortag der Prüfung ohne Angabe von Gründen direkt über lfu:online wieder abmelden!*

*Wenn Studierende, die sich nicht bis spätestens bis zum Vortag der Prüfung abgemeldet haben, einen Prüfungstermin ohne einen wichtigen Grund versäumen, dürfen sie beim nachfolgenden Prüfungstermin nicht antreten!*

*Wer nicht angemeldet ist, wird zur Prüfung nicht zugelassen!*

## **Anmeldung für Lehrveranstaltungen**

Die Lehrveranstaltungsanmeldungen erfolgen online.

Diese online-Anmeldefrist läuft:

- für alle Seminare vom 01. September 2014 bis 21. September 2014
- für alle Vorlesungen vom 01. September 2014 bis Semesterende bzw. bis zum jeweiligen Lehrveranstaltungsende

Bei allen gemeldeten LehrgangsteilnehmerInnen, die im Wintersemester 2014/2015 einen Seminarplatz erhalten, werden die „Anmeldewünsche“ spätestens bis Mitte Oktober 2014 via Ifu:online „bestätigt“.

Alle LehrgangsteilnehmerInnen, die sich angemeldet, aber keinen Seminarplatz erhalten haben, werden via Ifu:online auf „Warteliste“ gesetzt und bei etwaigen Nachbesetzungen berücksichtigt.

## **Aufnahme in die Aufbaustufe**

LehrgangsteilnehmerInnen, die im WS 2014/2015 in die Aufbaustufe aufgenommen werden wollen, müssen sich gemäß Statuten des Lehrganges einer Eignungsfeststellung unterziehen, welche die Lehrgangsleitung aufgrund folgender Stellungnahmen trifft:

Schriftliche Selbsteinschätzung der LehrgangsteilnehmerInnen bis spätestens 19. Jänner 2015 per Mail an [Wolfgang.Egger@uibk.ac.at](mailto:Wolfgang.Egger@uibk.ac.at).

Schriftliche Stellungnahme der Leitung der Lehrveranstaltung „Kommunikation im Berufsleben (Montag-Seminar)“; für diese Stellungnahme hat der/die Studierende eine schriftliche Kommunikationsanalyse anhand von Filmausschnitten (Videoklausur) anzufertigen. Die entsprechenden Termine werden im Rahmen des Montag-Seminars vereinbart.

## **Zulassung zur Abschlussprüfung der Aufbaustufe**

LehrgangsteilnehmerInnen, die im WS 2014/2015 die Aufbaustufe des Lehrganges abschließen wollen, müssen sich erneut einer Eignungsfeststellung unterziehen. Das Vorgehen ist das gleiche wie anlässlich der Aufnahme in die Aufbaustufe (siehe oben).

Für die Abschlussprüfung liegen Durchführungsbestimmungen vor, die im Lehrgangsekretariat erhältlich bzw. auf der Homepage des Institutes abrufbar sind.

Wenn die Abschlussprüfung vor dem 30.4.2015 stattfindet, ist für das SS 2015 keine Fortsetzungsmeldung des Lehrganges notwendig und damit auch keine Lehrgangsgebühr mehr zu entrichten. Dies setzt voraus, dass der **Themenvorschlag** für die Abschlussprüfung spätestens **bis 6.3.2015** und die verbindliche **Anmeldung zur Abschlussprüfung** spätestens **bis 25.3.2015** erfolgt ist.

## **Dauer, Umfang und Kosten**

Der Lehrgang erstreckt sich über 4 Semester (2 Semester Grundstufe, 2 Semester Aufbaustufe). Eine Streckung des Lehrganges ist möglich. Die Teilnahme am Lehrgang ist gebührenpflichtig. Die Lehrgangsbeiträge betragen derzeit 690 € pro Semester. Dazu kommen 18,50 € ÖH-Beitrag (studentische Interessensvertretung mit Pflichtmitgliedschaft) pro Semester.

In den 4 Semestern des Lehrganges sind insgesamt 22 Lehrveranstaltungen zu absolvieren: 5 Vorlesungen ohne Anwesenheitspflicht, 17 Seminare (beschränkte Teilnehmerzahlen) mit Anwesenheitspflicht.

Gemeldete LehrgangsteilnehmerInnen erhalten die Garantie, innerhalb von 4 Semestern sämtliche für den Abschluss des Lehrganges nötigen Lehrveranstaltungen angeboten zu bekommen!

## **Meldung des Universitätslehrganges für zwischenmenschliche Kommunikation im Berufsleben im WS 2014/2015:**

Die erstmalige Meldung bzw. die Fortsetzungsmeldung des Lehrganges sind bis 7. Oktober 2014 ausschließlich über das Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung durchzuführen.

## **Achtung:**

Um den „Universitätslehrgang für zwischenmenschliche Kommunikation im Berufsleben“ im WS 2014/2015 erstmals melden zu können, muss man rechtzeitig um Zulassung ansuchen. Das entsprechende Bewerbungsformular liegt am Institut auf, kann aber auch von der Homepage des Institutes herunter geladen werden.

## **Zuordnung der Lehrveranstaltungen im WS 2014/2015**

Für die Zuordnung der Lehrveranstaltungen im laufenden Semester zu den Fächern des „Universitätslehrganges für zwischenmenschliche Kommunikation im Berufsleben“ ist allein dieser vom Institut zu Semesterbeginn zusammengestellte Informationsfalter maßgeblich. Dieser berücksichtigt die Beschlüsse der zuständigen akademischen Behörden und die Entscheidungen der Lehrgangsleitung.

## **Abschlusszeugnis für die Grundstufe**

Die erfolgreiche Absolvierung aller Lehrveranstaltungen für die Grundstufe ist im Lehrgangsekretariat zu melden. Es erfolgt dann die Ausstellung des Abschlusszeugnisses für die Grundstufe.

## **Unterbrechung des Lehrganges**

Eine Unterbrechung der Teilnahme am Lehrgang für ein oder mehrere Semester ist möglich. Dies ist dem Institut schriftlich – am besten per E-Mail – mitzuteilen. Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die Ablegung von Prüfungen sowie die Einreichung und Beurteilung von Arbeiten zu Lehrveranstaltungen im Zeitraum der Unterbrechung sind während dieser Zeit und auch nach einem Wiedereinstieg in den Lehrgang unzulässig.

Grundstufe (2 Semester)

Studienkennzahl: C 992 752

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| 1. Zwischenmenschliche Kommunikation und Gruppe  | 4 SStd. (60 Std.) →→    |
| 2. Kommunikation und Kommunikationsberatung      | 6 SStd. (90 Std.) →→    |
| 3. Psychopathologie                              | 2 SStd. (30 Std.) →→    |
| 4. Psychotherapie                                | 2 SStd. (30 Std.) →→    |
| 5. Reflexion beruflicher Kommunikation           | 2 SStd. (30 Std.) (S15) |
| 6. Intensivtraining in Gruppen                   | 2 SStd. (30 Std.) →→    |
| 7. Weitere spezielle Seminare und VO's nach Wahl | 4 SStd. (60 Std.) →→    |

Aufbaustufe (2 Semester)

Studienkennzahl: C 992 823

- |   |                         |
|---|-------------------------|
| 8. Zwischenmenschliche Kommunikation und Gruppe     | 4 SStd. (60 Std.) →→    |
| 9. Kommunikation und Kommunikationsberatung         | 6 SStd. (90 Std.) →→    |
| 10. Psychopathologie oder Psychotherapie            | 2 SStd. (30 Std.) →→    |
| 11. Reflexion beruflicher Kommunikation/Supervision | 2 SStd. (30 Std.) (S15) |
| 12. Intensivtraining in Gruppen                     | 4 SStd. (60 Std.) →→    |
| 13. Persönlichkeitstheorien und Menschenbilder      | 2 SStd. (30 Std.) →→    |
| 14. Ethische Fragen                                 | 2 SStd. (30 Std.) (W15) |
| 15. Konfliktlösung / Mediation                      | 2 SStd. (30 Std.) (S15) |
| 16. Weitere spezielle Seminare und VO's nach Wahl   | 4 SStd. (60 Std.) →→    |

LV-Nr.	Titel der LV	Typ	Leiter der LV
103 261	Kommunikation in Theorie und Praxis	SE 2	Rothe
956 620	Kommunikation im Berufsleben III	SE 3	Bedenbecker/Rothe
956 622	Psychiatrie I: Überblick und ausgewählte Kapitel	VO 2	Fleischhacker
103 209	Grundlagen und Entwicklung der Psychoanalyse	VO 2	Aigner
956 624	Verhaltenstherapie	VO 2	Günther
956 621	Gruppendynamik	SE 2	Stützle-Hebel
103 260	Hab´ ich das Zeug zur Unternehmensgründung im Sozialbereich?	SE 2	Drexler
103 261	Kommunikation in Theorie und Praxis	SE 2	Rothe
956 620	Kommunikation im Berufsleben III	SE 3	Bedenbecker/Rothe
956 622	Psychiatrie I: Überblick und ausgewählte Kapitel1	VO 2	Fleischhacker
103 209	Grundlagen und Entwicklung der Psychoanalyse	VO 2	Aigner
956 624	Verhaltenstherapie	VO 2	Günther
956 621	Gruppendynamik	SE 2	Stützle-Hebel
103 262	Persönlichkeitstheorien und Menschenbilder	VO 2	Rothe
103 260	Hab´ ich das Zeug zur Unternehmensgründung im Sozialbereich?	SE 2	Drexler